



# Regionalliga West 2017/2018

Landesschachbund Brandenburg e.V.

Kreuztabelle

Nr./Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	insgesamt
1. USV Potsdam IV	X X												
2. Potsdamer SV Mitte III		X X											
3. Ludwigsfelder SC			X X										
4. SV Babelsberg				X X									
5. Empor Potsam III					X X								
6. SV Werder/Havel						X X							
7. GW Niemeck							X X						
8. SV Marzahna								X X					
9. Empor Schenkenberg									X X				
10. R. Potsdam-West II										X X			
11. Lok Brandenburg II											X X		
12. Caissa Falkensee II												X X	

## SC Caissa Falkensee II

**Vorsitzender:** Carsten Stelter, Kulmbacher Str. 37, 14612 Falkensee, Tel.: 01786818500, E-Mail: carsten.stelter@caissa-falkensee.de

**Mannschaftsleiter:** Klaus Köppen, Bahndamm 17, 14621 Schönwalde-Glien, Tel.: 03323162630, 015233764769, E-Mail: klaus.koepfen@gmx.de

**Spiellokal:** ASB-Beratungs-und Begegnungsstätte, Hansastr. 49, 14612 Falkensee. Die Spielstätte befindet sich ca. 10 min Fußweg vom Bahnhof Falkensee entfernt. Parkplätze befinden sich auf dem Gelände und in näherer Umgebung.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Proppe,Mario	1592												
2. Lubanski,Jacob	1539												
3. Seitz,Manuel	1506												
4. Grunwald,Wolfgang	1476												
5. Köppen,Klaus	1427												
6. Brieskorn,Fred	1370												
7. Reckling,Thomas	1308												
8. Köhler,Eric	1307												
9. Löbe,Alexander	1350												
10. Hildebrandt,Robert	1279												
11. Albroscheit,Klemens	1229												
12. Böttcher,Tim	1224												
13. Hempel,Kay	1017												
14. Marsch,Horst													
15. Flohr,Christopher													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
<b>Mannschaftsergebnis:</b>													

### Auszüge aus den Spielbedingungen

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft ist die Turnierordnung des LSBB in der Fassung vom 17.6.2017, Pkt. F Landesmannschaftsmeisterschaften.

**Staffelleiter:** Klaus Piersig, Lerchenweg 49, 03130 Spremberg, Tel.: 03563 97986, Fax: 03221 2334386, E-Mail: klaus55@arcor.de

### Turnierbedingungen:

**Bedenkzeit:** 40 Züge in zwei Stunden je Spieler (Zeitkontrolle), danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspieldauer beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

### Seit 1.7.2017 gelten die neuen FIDE-Regeln!

**Siehe dazu auch:** <http://srk.schachbund.de/nachrichtenleser-der-srk/aenderungen-und-auslegungen-der-fide-regeln-2017-22138.html>

**Die Richtlinie III der aktuellen FIDE-Regeln** ist entsprechend des Beschlusses der Spielkommission (gemäß FIDE-Regel III.2.1.) **nicht gültig!**

**Spielbeginn:** 10:00 Uhr unter Beachtung der TO F.2.2. (einheitliche Uhreneinstellung: 3:00 Uhr)

**Wartezeitfestlegung** gemäß FIDE 6.6.a) Satz 3: 30 Minuten (d.h. jeder Spieler, der erst mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Brett erscheint, verliert die Partie.)

**Wertung/Qualifikation:** siehe TO F. Landesmannschaftsmeisterschaften. Falls 2018/19 erneut keine Regionalklassen gebildet werden können, gibt es keine Absteiger. Ansonsten steigen so viele Mannschaften ab, dass in jeder Staffel 10 Mannschaften verbleiben.

**Fahrtkostenausgleich neuer Termin:** 31.1.2018; Auszahlung der Guthaben erfolgt im Anschluss gemäß Beschluss des Landeskongresses 2017. Die Aufstellung des Fahrtkostenausgleichs wird mit dem Rundenbericht Dezember verschickt!

**Ergebnismeldungen/Gebühren/Bußen: Sofort nach Spielende** sind die Ergebnisse durch den Gastgeber im Chessorganizer einzugeben ([www.schachligen.de](http://www.schachligen.de)). Benutzernamen und Passwörter werden durch den Staffelleiter rechtzeitig jedem Mannschaftsleiter bekannt gegeben. In Ausnahmefällen sind die Ergebnisse sofort nach Spielende telefonisch oder per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln.

**NEU:** Gemäß Turnierordnung F.7.1.5.c) wird beim Freilassen von Brettern auch in der Regionalliga ein Bußgeld fällig! **Ausnahme:** Die Buße wird nicht erhoben bei der jeweils untersten Mannschaft eines Vereins (Mannschaft mit der höchsten „Unterscheidungsziffer“), wenn sie Bretter am Ende ohne Namensnennung offen lässt. Weitere Einzelheiten regelt der Staffelleiter in seinem Startschreiben. Verhängte Bußen werden im Rundenbericht, den alle Mannschaftsleiter erhalten und der im Chessorganizer downloadbar ist, bekannt gegeben. Außerdem werden verhängte Bußen und ihre Begleichung in den News des Chessorganizers veröffentlicht; ebenso Informationen zu ruhenden Startrechten. Der Empfang der Rundenberichte und des Startschreibens ist durch den Mannschaftsleiter per Email zu bestätigen (TO F.10). Die im Heft angegebene DWZ/Elo entspricht dem Stand vom 1. Juli 2017; im Chessorganizer werden ab diesem Jahr die Zahlen mehrfach aktualisiert. Die bisherige Regelung für **Handy's gemäß TO B.4.5. Satz 4** gilt weiterhin.

Im Namen der Spielkommission des LSBB wünsche ich allen Schachfreunden viel Erfolg in der Serie 2017/2018.

Spremberg, im Juli 2017

**Wolfgang Fischer, Landesspielleiter**



# SV Rochade Potsdam-West II

**Vorsitzender/Mannschaftsleiter:** Frank Michalske, Hermann-Muthe-  
sius-Str. 12, 14478 Potsdam, Tel.: 03312802068, E-Mail: f\_michalske@  
hotmail.com

**Spiellokal:** SEKIZ e.V., Hermann-Elflein-Str. 11, 14467 Potsdam

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Hoffmann,Axel	1584												
2. Eifler,Stephan	1651												
3. Neumann,Ingo	1548												
4. Haar,Reinhard	1436												
5. Osterland,Christian	1505												
6. Mahling,Sebastian	1331												
7. Steffens,Klaus	1534												
8. Prenzlów,Stefan	1373												
9. Wezykowski, Werner	1348												
10. Sommer,Horst	1313												
11. Michalske, Frank	1322												
12. Gerisch, Hans-Dieter	1349												
13. Möllendorf, Ulrich	1356												
14. Veldhuis, Menno	1201												
15. Netzker, Kasimir	1268												
16. Schäfer, Ulrich	1280												
17.													
18.													
19.													
20.													
<b>Mannschaftsergebnis:</b>													

### 2.6. Abstieg

Bei Bedarf (z.B. Rückzug von Mannschaften nach dem Stichtagstermin) verbleibt der jeweils bestplatzierte Absteiger aller gleichrangigen Ligen in der jeweiligen Ligebene. Der bestplatzierte Absteiger ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten auf dem ersten Abstiegsrang aller gleichrangigen Ligen. Bei Punktgleichheit wird analog nach Punkt F.12 verfahren.

**a) Landesliga:** Aus der Landesliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Oberliga von der Zahl der Aufsteiger in die Oberliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesliga absteigenden Mannschaften.

**b) Landesklasse:** Aus der Landesklasse steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen vier Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesliga von der Zahl der Aufsteiger in die Landesliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesklasse absteigenden Mannschaften. Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern aus der Landesliga wird ein Stichtag zwischen den jeweils Gleichplatzierten beider Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Süd, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel Nord Heimrecht.

**c) Regionalliga:** Aus der Regionalliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen acht Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesklasse von der Zahl der Aufsteiger in die Landesklasse ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Regionalliga absteigenden Mannschaften. Bei einer abweichenden Zahl von Absteigern aus der Landesklasse wird die Zahl der je Staffel absteigenden Mannschaften wie folgt ermittelt: Unter Zurückstellung des Stichtages der Landesklasse steigen nach Abwicklung des Auf- und Abstiegs in die bzw. aus der Landesklasse aus jeder Staffel so viele Mannschaften ab, dass in jede Staffel zunächst acht Mannschaften eingeteilt sind. Diejenige Staffel, die den Verlierer des Stichtages der Landesklasse aufzunehmen hat, stellt einen weiteren Absteiger. Kann der Verlierer des Stichtages sowohl in die Staffel Nord als auch in die Staffel West eingeordnet werden, wird ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Nord, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel West Heimrecht. Die Zahl der Absteiger reduziert sich in der jeweils zugeordneten Staffel, wenn aus der Regionalliga nur der Staffelsieger aufsteigt. Falls die Staffel Nord oder West betroffen sein kann, findet ein Stichtag zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln wie oben angegeben statt.

### 3. Spielberechtigung

**3.1.** Die Vereine melden zum festgelegten Termin pro Mannschaft 8 Stamm- und in der Landesliga bis zu 8, sonst bis zu 12 weitere Spieler in festgelegter Reihenfolge. Nach diesem Termin kann eine Mannschaft im Wettkampfsjahr nicht mehr geändert oder ergänzt (Ausnahme siehe Landesklasse und tiefer) werden. Die gemeldeten Spieler von Nr. 9 bis Nr. 20 können in einer anderen gleichklassigen Mannschaft des Vereines ebenfalls an den Brettern 9 - 20 sowie in einer unterklassigen Mannschaft an den Brettern 1 - 20 gemeldet werden (siehe auch F.2.1); ist ein Verein in den Bundesligen und der Oberliga vertreten, so sind die in der höherklassigen Mannschaft eingesetzten Ersatzspieler in der gleichnamigen Runde für die unterklassige Mannschaft, soweit es den Spielbetrieb des LSBB betrifft, nicht spielberechtigt.

**3.2.** Aus Gründen der sportlichen Fairness sollten die Mannschaftsaufstellungen annähernd DWZ-gerecht erfolgen. Der Leiter Mannschaftsspielbetrieb ist berechtigt Aufstellungen abzulehnen, wenn Spieler mit keiner oder einer extrem niedrigen DWZ an den Brettern 1 bis 8 offensichtlich als Strohmann gemeldet werden.

**3.3.** Ein Spieler, der zum dritten Mal nicht antritt (kampflos verliert), verliert seine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft in der laufenden Saison. Turnierordnung F.14.2. Satz 2 bleibt unberührt.

### 4. Mannschaftsstärke

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern. Es müssen mindestens 4 Spieler zu einem Wettkampf antreten.

### 5. Startrangfolge

Nach dem 1. August kann die Startrangfolge nicht geändert werden. Die gemeldete Startrangfolge gilt auch für alle Auf- und Abstiegskämpfe. Fehlt ein Spieler, so müssen die Ersatzspieler in der gemeldeten Startrangfolge unter Aufrücken der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch ein Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler. Wenn alle (Ersatz-)Spieler aufgerückt sind, ist am Ende ein Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung möglich. Der Einsatz nichtberechtigter Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit einer Aberkennung aller Brettunkte zur Folge. Bei fehlerhafter Aufstellung haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft namentlich eingesetzt werden. Spielverlegungen ändern dies nicht. Wird ein Spieler im Laufe eines Wettkampfsjahres im Verein abgemeldet, so darf er in einem Wettkampf nicht mehr namentlich eingesetzt werden, vgl. F Ziffer 5 Satz 5. Scheidet ein Spieler im Laufe des Wettkampfsjahres aus dem Verein bzw. aus einer Mannschaft aus, so wird automatisch der 1. gemeldete Ersatzspieler (Nr. 9) als Stammspieler im Rundenbericht nachgemeldet. Er ist somit nicht mehr berechtigt, in einer unterklassigen Mannschaft eingesetzt zu werden. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht.

### 6. Schiedsrichter

**6.1.** In der Landesliga stellt jede gastgebende Mannschaft einen FIDE-lizenzierten Schiedsrichter. Dieser darf am Spieltag weder an diesem noch an anderen Wettkämpfen beteiligt sein. Ausnahmeanträge sind beim Leiter Mannschaftsspielbetrieb bis 14 Tage vor dem Wettkampf zu stellen. Im Ansetzungsheft werden die Schiedsrichter für die jeweiligen Spiele angegeben. Der Schiedsrichtereinsatz wird folgendermaßen sichergestellt.



## SV Marzahna 57

**Vorsitzender:** Mario Gutewort, Waldsiedlung, 14929 Treuenbrietzen,  
Tel.: 03374812375, E-Mail: mariogutewort@t-online.de

**Mannschaftsleiter:** Roland Schimmel, Ackerstr. 1 c, 14913 Niedergörsdorf,  
Tel.: 03374172339, E-Mail: schimmel.schach@gmx.de

**Spiellokal:** Agrargenossenschaft Flämingland Marzahna eG, Feldheimer Str. 2, 14929 Treuenbrietzen OT Marzahna. Spiellokal im Ortsteil Marzahna.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Wangerin, Henri	1988												
2. Wangerin, Klemens	1877												
3. Schimmel, Roland	1866												
4. Röder, Thomas	1784												
5. Minke, Markus	1750												
6. Liese, Rene	1714												
7. Gutewort, Mario	1686												
8. Höfler, Matthias	1632												
9. Röder, Oliver	1479												
10. Dr. Müller, Günther	1390												
11. Lehmann, Heinz-Jürgen	1377												
12. Rösike, Wolfgang	1316												
13. Paul, Werner	1304												
14. Henze, Werner	1237												
15. Müller, Thomas	1163												
16. Boje, Konstantin	1369												
17. Mühlsteph, Marius													
18. Henkel, Timo	753												
19. Biller, Richard													
20. Bartsch, Thomas													
<b>Mannschaftsergebnis:</b>													

auf das Konto des LSBB (vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5) nachzuweisen. Sind Protest oder Protestgebühr zu spät abgeschickt, gilt der Protest als nicht eingelegt. Wird der Protest zurückgewiesen, verfällt die Gebühr dem LSBB. Die Gebühr wird zurückgezahlt, sofern der Protest als nicht eingelegt gilt oder ihm entsprochen wird. Soweit der Protest im Laufe des Verfahrens zurückgenommen wird, können die entstandenen Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden.

**8.2.** Gegen die Entscheidung des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb ist Berufung beim Schiedsgericht des LSBB per Adresse des Landesspielleiters zulässig. Die Gebühr beträgt 125,00 €, vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen beim Protest. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**9. Materialbereitstellung** Der gastgebende Verein hat das Spielmaterial zur Verfügung zu stellen.

### 10. Spielberichte und Ergebnisse

Auf dem Spielberichtsbogen müssen das Datum des Wettkampftages, die Art des Wettkampfes, die Namen der beteiligten Mannschaften, die Aufstellungen mit Rangnummer, die Spielergebnisse, der/die Schiedsrichter sowie ggf. der Streitfall (F. 6.2. Satz 5) eingetragen werden. Der Gastgeber wird auf der linken Seite des Formulars geführt. Die Übermittlung der obigen Angaben erfolgt vorzugsweise durch Eingabe in den „Chessorganizer“ entsprechend den Festlegungen des jeweiligen Staffelleiters im Startschreiben. Der Spielberichtsbogen ist nur bei telefonischer Übermittlung, bei Anforderung durch den Staffelleiter oder im Fall von F. 6.2. Satz 5 sofort, spätestens aber am nächsten Tag (Poststempel) dem jeweiligen Staffelleiter zu übermitteln. Die Spielberichtsbögen sind bis zum Spieljahresende (31.8.) aufzubewahren. Die offiziellen Ergebnisse werden im jeweiligen Rundenbericht veröffentlicht, der im „Chessorganizer“ zum Download bereitsteht und den Mannschaftsleitern per E-Mail übermittelt wird. Der Empfang des Rundenberichtes ist dem Staffelleiter durch den Mannschaftsleiter oder den beauftragten E-Mail-Empfänger per E-Mail zu bestätigen.

### 11. Punktwertung

Sind für den Mannschaftskampf 8 Bretter vorgesehen, erhält die Mannschaft, die mindestens 4,5 Brettunkte erzielt hat, 2 Mannschaftspunkte, die Mannschaft, die genau 4 Brettunkte erzielt hat, 1 Mannschaftspunkt und die Mannschaft, die weniger als 4 Brettunkte erzielt hat, 0 Mannschaftspunkte. Bei anderer Mannschaftsstärke gilt diese Wertung entsprechend.

### 12. Entscheidung bei Punktgleichheit

Gibt es nach Abschluss einer Spielzeit eine Punktgleichheit zwischen Mannschaften, so entscheiden die Brettunkte. Bei Gleichheit der Brettunkte wird in der Reihenfolge, Berliner Wertung an allen Brettern, an den ersten 4 Brettern, an den ersten 2 Brettern und danach durch Los entschieden.

**13. Spieldauer und Spielzeit** Einheitliche Uhreinstellung: 3:00 Uhr. Die Bedenkzeit regelt sich gemäß Punkt 3 der allgemeinen Turnierbedingungen.

### 14. Nichtantritt

**14.1.** Tritt eine Mannschaft nicht zum Wettkampf an, verliert sie ihren Wettkampf mit 0:8. Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn weniger als 4 Spieler den Wettkampf aufgenommen haben. In Ausnahmefällen, bei höherer Gewalt, kann der jeweilige Staffelleiter bei schriftlichem Nachweis den Wettkampf neu ansetzen. Bei schuldhaftem Nichtantritt wird eine Geldbuße nach F. 7.1. Satz 4 Nr. 4. erhoben. Die Beweisspflicht des Nichtverschuldens obliegt dem Verein und ist am Spieltag beim Staffelleiter und Landesspielleiter geltend zu machen. Entsprechende Dokumente zum Nachweis des Nichtverschuldens sind innerhalb von 7 Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus sind die Kosten der gegnerischen Mannschaft auf deren Antrag in nachgewiesener Höhe zu erstatten. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Landesspielleiter. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der jeweiligen Staffel aus und steigt automatisch ab. Ihre bisherigen Ergebnisse werden annulliert, wobei in die DWZ-Berechnung die tatsächlichen Ergebnisse eingehen.

**14.2.** Tritt ein Spieler in der Landesliga, Landesklasse oder Regionalliga nicht an, zahlt sein Verein eine Buße nach F.7.1. Satz 4 Nr. 5. In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.

### 14.3. Rückzug

Rückzüge von Mannschaften nach dem Stichtag 15. Juni werden mit 300 € geahndet. F.14 Satz 2 der Turnierordnung gilt entsprechend.

**15. Kosten** Alle anfallenden Kosten werden durch die Vereine getragen. Neben dem in der Gebührenordnung festgelegten Startgeld wird in allen unter Regie des LSBB spielenden Staffeln ein Fahrtkostenausgleich durchgeführt. Die im Ansetzungsheft dokumentierten Beträge und Guthaben sind bis zum 31.1. des darauffolgenden Jahres ein- bzw. auszuzahlen. Bei Rückzügen bzw. Ausschluss von Mannschaften erfolgt keine Neuberechnung, die „eingesparten“ Fahrtkosten werden bei der betreffenden Mannschaft in Abzug gebracht.



## SV Werder/Havel

**Vorsitzender:** David Hanisch, Spatzenweg 21, 14542 Werder (Havel),  
Tel.: 03327741055, E-Mail: david.Hanisch@online.de

**Mannschaftsleiter:** Willi Wierschein, Scheunhornweg 42, 14542 Werder  
(Havel), Tel.: 033275201394, E-Mail: wierschein@aol.com

**Spiellokal:** AWO-Treff, Brandenburger Str. 158, 14542 Werder (Havel)

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Grabow,Gilbert	2229												
2. Wenzel,Andreas	1809												
3. Metzger,Eberhard	1570												
4. Wiengarn,Burkard	1653												
5. Schulz,Alfred	1529												
6. Hanisch,David	1544												
7. Grigoleit,Eckhard	1470												
8. Gragert,Reinhard	1526												
9. Steppan,Siegfried	1497												
10. Triegel,Rudi	1496												
11. Lorenz,Andreas	1433												
12. Wierschein,Willi	1171												
13. Richter,Lothar	1161												
14. Mika,Jürgen	1155												
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
<b>Mannschaftsergebnis:</b>													

### 1. Runde 08.10.2017

USV Potsdam IV  
Potsdamer SV Mitte III  
Ludwigsfelder Schachclub  
SV Babelsberg  
SC Empor Potsdam III  
SV Werder

SC Caissa Falkensee II :  
SG Lok Brandenburg II :  
SV Rochade Potsdam-West II :  
SV Empor Schenkenberg :  
SV Marzahna 57 :  
SV Grün-Weiß Niemeck :

### 2. Runde 05.11.2017

SC Caissa Falkensee II  
SV Marzahna 57  
SV Empor Schenkenberg  
SV Rochade Potsdam-West II  
SG Lok Brandenburg II  
USV Potsdam IV

SV Grün-Weiß Niemeck :  
SV Werder :  
SC Empor Potsdam III :  
SV Babelsberg :  
Ludwigsfelder Schachclub :  
Potsdamer SV Mitte III :

### 3. Runde 12.11.2017

Potsdamer SV Mitte III  
Ludwigsfelder Schachclub  
SV Babelsberg  
SC Empor Potsdam III  
SV Werder  
SV Grün-Weiß Niemeck

SC Caissa Falkensee II :  
USV Potsdam IV :  
SG Lok Brandenburg II :  
SV Rochade Potsdam-West II :  
SV Empor Schenkenberg :  
SV Marzahna 57 :

### 4. Runde 10.12.2017

SC Caissa Falkensee II  
SV Empor Schenkenberg  
SV Rochade Potsdam-West II  
SG Lok Brandenburg II  
USV Potsdam IV  
Potsdamer SV Mitte III

SV Marzahna 57 :  
SV Grün-Weiß Niemeck :  
SV Werder :  
SC Empor Potsdam III :  
SV Babelsberg :  
Ludwigsfelder Schachclub :

### 5. Runde 21.01.2018

Ludwigsfelder Schachclub  
SV Babelsberg  
SC Empor Potsdam III  
SV Werder  
SV Grün-Weiß Niemeck  
SV Marzahna 57

SC Caissa Falkensee II :  
Potsdamer SV Mitte III :  
USV Potsdam IV :  
SG Lok Brandenburg II :  
SV Rochade Potsdam-West II :  
SV Empor Schenkenberg :

### 6. Runde 11.02.2018

SC Caissa Falkensee II  
SV Rochade Potsdam-West II  
SG Lok Brandenburg II  
USV Potsdam IV  
Potsdamer SV Mitte III  
Ludwigsfelder Schachclub

SV Empor Schenkenberg :  
SV Marzahna 57 :  
SV Grün-Weiß Niemeck :  
SV Werder :  
SC Empor Potsdam III :  
SV Babelsberg :







